

Herrn
Dr. Andreas Scheuer MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
Bundesministerium f. Verkehr,
Bau- und Stadtentwicklung
Invalidenstraße 44

10115 Berlin

Ihr Zeichen: StB 17/7413.2/007-Seevetal/1190245
Ihre Nachricht vom:
Mein Aktenzeichen: 66.11.01
Meine Nachricht vom:

Auskunft erteilt: Herr Patzwaldt
Raum: 219 B
Telefon: 04105 55-230
Telefax: 04105 55-280
E-Mail: f.patzwaldt@rathaus-seevetal.de

Datum: 07.02.2011

Ausbau von Lkw-Parkplätzen Autobahn A 7 Hamburg-Hannover, Rastanlagen Seevetal und Hasselhöhe Nachträgliche Lärmvorsorge im Zuge der A 7 im Bereich Ramelsloh/Ohlendorf

Sehr geehrter Herr Dr. Scheuer,

ich möchte mich aus aktuellem Anlass noch einmal persönlich an Sie wenden, da ich anlässlich einer Bürgerinformationsveranstaltung über die beabsichtigten Lärmschutzmaßnahmen an der Autobahn A 7 auf einige - wie ich meine - interessante Aspekte aufmerksam gemacht worden bin.

Vorausschicken darf ich, dass mir bekannt ist, dass Ihnen z.Zt. die Ergebnisse der vom Land Niedersachsen durchgeführten Prüfung über die Eignung von Standorten für die Erweiterung von Lkw-Rastanlagen vorliegen. Mit Blick auf die für das 1. Quartal 2011 avisierte Entscheidung in der Angelegenheit möchte ich auf folgende vielleicht weiterführenden Gesichtspunkte aufmerksam machen.

Die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Verden, hat unter der Woche im Rahmen einer Informationsveranstaltung die interessierten und betroffenen Bürgerinnen und Bürger über Art und Umfang der seit Jahren angemahnten nachträglichen Lärmvorsorge unterrichtet. Nach den vom Bund genehmigten Planunterlagen ist vorgesehen, für einen Abschnitt entlang der Autobahn einen sog. offenporigen Asphalt (OPA) für die jeweiligen Richtungsfahrbahnen einzubauen. In Kombination mit bestehenden Lärmschutzeinrichtungen werden aber auch nach dem Einbau immer noch an 81 Gebäuden im Nahbereich der Autobahn Grenzwertüberschreitungen festzustellen sein.

Besucheradresse: Kontakte:

Kirchstr. 11 21218
Seevetal-Hittfeld
Telefon: 04105 55-0
Telefax: 04105 55-280
E-Mail: info@rathaus-seevetal.de
Internet: www.seevetal.de

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag:
8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:
8.00 – 12.00 und 15.00 – 18.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bankverbindungen:

Sparkasse Harburg-Buxtehude
BLZ 207 500 00 Kto-Nr 500 50 04
Volksbank eG
BLZ 240 603 00 Kto-Nr 102 200 800
Postbank Hamburg
BLZ 200 100 20 Kto-Nr 623 382 05
HypoVereinsbank
BLZ 200 300 00 Kto-Nr 563 848 00

Mir erscheint es vor dem Hintergrund der vorgesehenen Investitionen in diesem Bereich als kontraproduktiv, wenn jetzt im Zuge des angedachten Rastplatzausbaus erhebliche Mittel für Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden, die die mit dem Planfeststellungsverfahren angestrebte Situation wiederum lärmtechnisch deutlich verschlechtern.

Die seit Jahrzehnten vom Lärm geplagten Bürgerinnen und Bürger in Ramelsloh und Ohlendorf würden zu Recht die Welt nicht mehr verstehen, wenn ein mit großer Hoffnung verbundener Schritt hin zu weniger Lärm durch eine zeitgleiche Maßnahme mit neuen Lärmquellen konterkariert wird.

Ich möchte Sie daher bitten, sich dafür einzusetzen, dass die Planungen für die Erweiterung der Rastplätze Seevetal und Hasselhöhe endgültig eingestellt werden, da aus Sicht der Gemeinde Seevetal an anderen Stellen mit einer deutlich geringeren Betroffenheit adäquater Ersatz geschaffen werden kann.

In der Hoffnung auf eine möglichst positive Entscheidung für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Seevetal verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

I h r

Günter Schwarz
(Bürgermeister)